Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 19

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 19.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

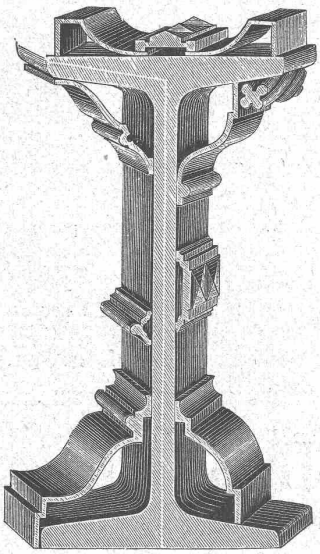
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIX. ZURICH, den 7. Mai 1892. No 19.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit
(M 5662 cZ) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Wander-Ausstellung
des Feineisenwalzwerks **L. Mannstädt & Cie.** in **Kalk**



in der **Baumaterialien-Ausstellung** von Architekt **Ernst**, Rämistrasse in **Zürich**, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung
von
Kunstschmiede-Arbeiten
ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

1 Treppengeländer mit Kandelaber,
1 Portalfüllung,
1 Eisernes Thor, (M6283Z)
1 Balkongeländer,
1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
2 Gartengitter,
1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:
Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen, Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mannstädt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst
Das Dépôt Zürich **Julius Schoch & Cie.**, Schwarzhorn.

Eisenwerk Joly Wittenberg.
Feuersich. Treppen mit Holz- oder Marmorbelag für Wohnhäuser, Villen, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Un Ingénieur
ayant déjà fait de la pratique cherche une place préférablement dans une entreprise.
Offres sub Z 1775 à **Rodolphe Mosse, Zurich.**
(7200)

Neue Berliner Bauten 1890—1891.
40 Tafeln Façaden, 6 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark
zu beziehen von Eugen Hokenholz, Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Die Firma: (5124)
Albert Fleiner, Aarau,
Aelteste Cementfabrik der Schweiz,
empfiehlt ihre im In- und Ausland rühmlichst bekannten Fabricate.
Vorzügliche Atteste von Behörden und beste Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.

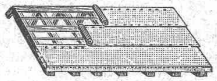
JOS. VETTIGER & Cie., Basel
Gypsfabrik Kienberg, Solothurn
empfehlen ihren anerkannt besten (7221)
Weiss- und Graugyps.
Von Juni an können wir uns für grössere Lieferungen engagiren.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. Ueber 200 Atteste K. K. Verwaltungen und erster Firmen. Mehr als 1000 feinste Referenzen aller Länder. **Notariell beglaubigt über 700000 Mtr. versandt.**

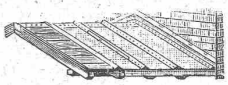
Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

Leichtestes und bestes Dachdeckungs-Material, feuersicher imprägnirt.
In allen deutschen Staaten, auch schweizer. Cantonen als Ersatz für harte Dachung genehmigt.
In der Schweiz für Eindeckung von Eisenbahnbauten: Gotthardbahn, Landquart-Davos etc. *Militärbaracken:* St. Gotthard; *Fabrikbauten:* Gebr. Sulzer, Winterthur, Maschinenfabrik Rüti etc.; in bedeutenden Quantitäten seit Jahren verwandt. (M 6556 Z)

Dringende Warnung **vor Nachahmungen.**



Längsdeckung ohne Verschalung



Leistendeckung m. Maueranschluss

von Gebäuden jeder Art, besonders Fabriken, Schuppen, Hallen etc.
Innere Bekleidung von Fabriken gegen Säure-Angriffe. Giebel-Bekleidung.
Unterdeckung von Wellblech-Dächern (gegen Tropfen) etc. etc.
Anbringung unter Garantie langjähriger Haltbarkeit. Proben und Prospecte zur Verfügung.
Erfinder u. alleiniger Fabricant: **Weber-Falckenberg, Köln a. Rh.** u. **Wien.**
Niederlage bei Herren **Kägi & Reidellet** in Winterthur.

Für Baumeister.

Architekt, guter Practiker, flotter Zeichner, wünscht sich mit gut situirtem **Fachmann** zu **associiren.** (M 7175 Z)
Gefl. Offert. sub Chiffre S 1743 an Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Bauführer

mit einigen Jahren Praxis, der 5 Semester an der Bauschule in Stuttgart absolvirte, **sucht Stelle.** Zeugnisse stehen zu Diensten.
Gefällige Offerten unter Chiffre Y 1774 an (M 1614 c)
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht:

Ein tüchtiger (a 2512)

Maschinenzeichner

für dauernde Stellung.
Offerten sub G. S. an
Rudolf Mosse, St. Gallen.

Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung.

Ornamente

für Bau- und Decorationszwecke

Uebernahme von completen Bauarbeiten.

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.

Specialität in **Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen,** Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Balustraden, Consolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Capitäle, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.

Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.

Badeeinrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fussbadewannen, Douchen, Becken. (M 7223 Z)

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscourant zu Diensten.

J. TRABER, Chur,
Zinkornamenten-Fabrik.
Geschäftsgründung 1869. *Bauspenglerei.*

Joh. Rauschenbach, Maschinenfabrik u. Giesserei

SCHAFFHAUSEN.

Abtheilung: gewerbliche Maschinen:

Eisenbearbeitungs-Maschinen: **Drehbänke, Bohr- und Stossmaschinen, Blechscheeren, Blechwalzen, Hobelmaschinen etc. etc.**

Holzbearbeitungs-Maschinen: **Vollgattersägen** ganz neuen Systems, **Bandsägen** verschiedener Grössen, **Fraisen, Abrichtmaschinen,** 450 und 600 *mm* breit, **Hobelmaschinen** von einer und von drei Seiten arbeitend, 450 u. 600 *mm* breit, **Kehl- und Abplattmaschinen, Langlochbohr- und Stemmmaschinen, Transmissionsanlagen** jeder Art (**Wellen- und Seiltransmissionen** nach eigener neuester Construction. (M a 2443 Z)

Eine grosse Anzahl genannter Maschinen von mir geliefert befinden sich in ersten Werkstätten Deutschlands, Oestreich-Ungarns und der Schweiz im Betriebe.

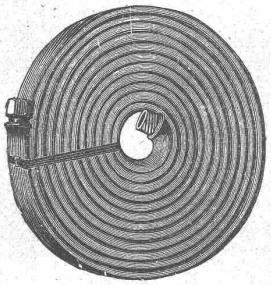
Billigste Preise; Garantie; Zeichnungen und auch Kostenvoranschläge für ganze Anlagen gratis und franco.

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee Schweiz)

Fabrication
von **rohen** (M5006Z)

Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druckfähigkeit),
gummirt. Schläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen, Hanfriemen zu Transmissionen und Elevatoren
(doppelt, vier- und sechsfach),
Hanfköpergurten,
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



Chemin de fer funiculaire Cossonay-Gare.

AVIS DE CONCOURS.

La Compagnie du funiculaire Cossonay-Gare met au concours la superstructure, les installations mécaniques et le matériel roulant de sa ligne, en **une seule entreprise à forfait.**

La ligne a une longueur de 1200 mètres avec traction par contrepoids d'eau.

Pour les conditions et autres renseignements s'adresser à Mr. Joyet, Conservateur des droits réels à Cossonay, auquel les conditions devront être adressés avant le mercredi **15 juin 1892 à 10 heures** du matin. (7269)

Le Conseil d'administration.

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Aarau** eröffnet hiemit Concurrenz über die **Lieferung von Gussröhren** zur Ergänzung ihres Trinkwasserröhrennetzes:

1. Gusseiserne Muffenröhren von 75 *mm* Lichtweite 700 *m*
2. „ „ „ 240 *mm* „ 500 *m*
3. Formstücke zusammen 1000 *kg*

Plan, Röhrenverzeichniss und Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht bereit. — Uebernahmsangebote für die ganze Lieferung sind

bis zum 3. Mai

schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung: „Angebot für Wasserleitungsbestandtheile" der Unterzeichneten einzureichen.

Aarau, den 25. April 1892. (H 790)

Die Bauverwaltung.

200 Pferdekräfte

in industriereichem Verkehrscentrum und angenehmer Lage nächst Zürich sind pro 1893 sammthaft oder in Partien käuflich oder pachtweise abzutreten. Günstige Bedingungen und Gelegenheit zur Erwerbung von billigem Fabrikgrundbesitz in unmittelbarer Nähe. (M 6685 Z)

Offerten unter W 1272 erbeten an
Rudolf Mosse in Zürich.

Baupläne.

Die Genossenschaft für billige Wohnungen in Luzern eröffnet eine **Ideen-Concurrenz** zur Erlangung von Plänen für Wohnhäuser auf der Geissmatthöhe. Drei Preise im Gesammtbetrage von 250 Fr. Eingabetermin bis **31. Mai 1892.** Das Preisgericht besteht aus den Herren F. Wüest, Gotthardbahndirector, Prof. O. Schnyder, Architekt, und Frz. Keller, Ingenieur, alle in Luzern. Bauprogramm und übrige Angaben sind schriftlich zu verlangen.

(M 7461 Z) **Der Vorstand.**